

Weine Kroatiens – eine Annäherung

Wer im Rhein-Main-Gebiet unterwegs ist oder sogar – wie ich – dort wohnt und sich für Wein interessiert, sollte einmal einen Besuch im Restaurant "Dubrovnik" in Maintal-Wachenbuchen (zwischen Frankfurt und Hanau gelegen) vorsehen. Gastgeber Robert Glavaš hat dort eine ausserordentlich bemerkenswerte Weinkarte zusammengestellt – mit Akzenten, die mir persönlich sehr gut gefallen.

Mit einer segensreich zu nennenden Mischung aus Neugier und Fachkenntnis hat der junge Gastronom ausgewählte Flaschen aus vornehmlich europäischen Ländern zusammengestellt, und um die Auswahl stetig zu erweitern und zu "schärfen", probiert er immer wieder Gewächse von bekannten oder unbekannten Winzern, auf die er aufmerksam geworden ist. Als es vor diesem Hintergrund um das Thema Kroatien ging, war ich dabei, und wir verkosteten an zwei Abenden insgesamt 20 Weine aus einheimisch kroatischen und internationalen Rebsorten – davon fast doppelt so viele weisse wie rote.

Dies ist mein zusammengefasster Bericht mit einer kurzen Vorstellung des Weinlands Kroatien sowie der Weingüter und der Weine in unseren Proben.

Weinland Kroatien

Die Weinkultur und -geschichte an der kroatischen Adriaküste ist bereits über 3.000 Jahre alt. Von den rund 60.000 Hektar Rebfläche Kroatiens stehen heute etwa die Hälfte bis zwei Drittel im Ertrag (zum Vergleich: die deutsche Rebfläche beträgt gut 102.000 Hektar, die österreichische knapp 46.000 Hektar). Das Land ist in zwei Haupt-Weinbauregionen unterteilt, die sich klimatisch deutlich voneinander unterscheiden. Diese beiden Weinbauregionen gliedern sich in insgesamt zwölf Sub-



©Wine Folly

regionen, die ihrerseits wiederum in einzelne Anbaugebiete aufgeteilt sind.

©Vinifera-Mundi

Von Slowenien im Nordwesten bis Serbien im Osten erstreckt sich das **kontinentale Hinterland** Kroatiens (Kontinentalna Hrvatska). Hier herrscht kontinentales Klima mit heissen Sommern und kalten Wintern sowie grossen Unterschieden zwischen Tag- und Nachttemperaturen. Die sieben Subzonen dieser Region sind Podunavlje (Donaugebiet), Slavonija (Slawonien), Moslavina, Prigorje-Bilogora, Pokuplje, Plešivica und Zagorje-Međimurje. Im kontinentalen Kroatien werden hauptsächlich Weissweine produziert.

Entlang der Adriaküste im Westen und Süden des Landes erstreckt sich das **kroatische Küstenland** (Primorska Hrvatska). Das Klima hier ist mediterran mit heissen, trockenen Sommern und milden, feuchten Wintern. Die fünf Subzonen dieser Region sind Istra (Istrien), Hrvatsko Primorje (das Küstengebiet einschliesslich vieler Inseln), Sjeverna Dalmacija (Nord-Dalmatien), Dalmatinska Zagora (Dalmatinisches Hinterland) und Srednja/Juzna Dalmacija (Mittel- und Süd-Dalmatien). An der Küste liegt der Schwerpunkt auf Rotweinen.

Die wichtigsten **Rebsorten** in Kroatien sind Graševina (Welschriesling) und Malvazija Istarska (Weisser Malvasier) als weisse sowie Plavac Mali und Merlot als rote Trauben. Darüber hinaus werden zahlreiche weitere autochthone und auch internationale Sorten angebaut, unter anderem die weissen Rizling Rajnski (Riesling), Chardonnay, Sauvignon Blanc, Silvanac Zeleni (Silvaner), Traminac (Traminer), Pinot Gris (Grauburgunder), Pinot Blanc (Weissburgunder) und Pošip Bijeli sowie die roten Cabernet Sauvignon, Frankovka (Blaufränkisch), Teran, Tribidrag (Primitivo), Syrah und Pinot Noir (Spätburgunder).

Kroatien hat auch ein **Qualitätssystem** für Weine – und zwar nicht erst, seit es Mitglied der Europäischen Union ist. Wichtige Weinbezeichnungen, die das Verstehen der Etiketten erleichtern, sind:

Vino = Wein
suho = trocken
polusuho = halbtrocken
Kvalitetno Vino = Qualitätswein
Predikatno Vino = Prädikatswein
Vinograd = Weinberg / Lage
Berba = Lese / Jahrgang

Kasna Berba = Spätlese
Izborna Berba = Auslese
Izborna Berba Bobica = Beerenauslese

• Izborna Berba Prosušenih Bobica = Trockenbeerenauslese

Ledeno Vino = EisweinDesertno Vino = Süsswein

- KZP (Kontroliranim Zemljopisnim Podrijetlom) = kontrollierte geographische Herkunft
- ZOZP (Zaštićena Oznaka Zemljopisnog Podrijetla) = Wein mit geschützter geographischer Angabe (g.g.A.; entspricht IGP in romanischen Ländern und damit der früheren Kategorie Landwein)
- ZOI (Zaštićena Oznaka Izvornosti) = Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.; entspricht AOP/DOP in romanischen Ländern und damit der Kategorie Qualitätswein)
- Vrhunsko Vino = gehobener Qualitätswein



©Wine Folly



©Coronica

Die Weingüter

Die 20 Weine, die zur Verkostung anstanden, stammten von elf Produzenten aus dem Donaugebiet, Slawonien, Istrien und Dalmatien – in alphabetischer Reihenfolge:

Vina Cattunar (Link)

Das Weingut von Franco und Vesna Cattunar befindet sich in der Nähe von Brtonigla im Westen Istriens. Die Rebfläche umfasst 56 Hektar, auf denen hauptsächlich Malvasier und Teran angebaut werden. Darüber hinaus zählen Chardonnay, Muscat Blanc, Muscat Rosé, Merlot und Cabernet Sauvignon zum Sortenspiegel. Die Familie Cattunar erzeugt Still- und Schaumweine sowie auch Wein- und Tresterbrände.



©KROATI Reisen

Clai (Link)

Giorgio und Vesna Clai betreiben konsequent biologischen Weinbau. Ihr Weingut liegt im istrischen Dorf Krasica und verfügt über sechs Hektar Rebfläche, auf denen Malvasier, Grauburgunder, Chardonnay, Sauvignon Blanc, Muscat und Plavina sowie Refosco, Merlot und Cabernet Sauvignon stehen. Eine Spezialität von Giorgio Clai sind Orange Wines, also maischevergorene Weissweine.

Vina Coronica (Link)

Das istrische Dorf Koreniki ist die Heimat der Familie Coronica, die hier ihr gleichnamiges Weingut betriebt. Moreno Coronica bewirtschaftet gut 30 Hektar Weinberge und konzentriert sich dabei auf Malvasier und Teran, ergänzt um etwas Cabernet Sauvignon und Merlot, aus denen die Rotweincuvée Grabar entsteht; Malvasier und Teran gibt es jeweils in einer "Basisversion" und als Gran Malvazija bzw. Gran Teran.

Cuj Wine & olive oils (Link)

Danijel Kraljević hat sein Weingut im istrischen Farnažine nach dem Spitznamen seines erklärungsbeflissenen Grossvaters benannt: Cuj – was im lokalen Dialekt etwa "Hör zu!" bedeutet. Auf den sechs Hektar Rebfläche von Kraljević stehen vornehmlich Malvasier und Teran sowie Muscat, Chardonnay und Merlot. Neben dem Wein gilt Danijel Kraljevićs Leidenschaft dem Olivenöl, das er ebenfalls produziert.

Meneghetti (Link)

Das Weingut Meneghetti liegt in Bale in Istrien und gehört zum gleichnamigen Hotel und Restaurant, das Mitglied der Vereinigung Relais & Châteaux (Link) ist. Inhaber sind Romana und Miroslav Plišo und Goran Hanžek, für die Weine zeichnen Betriebsleiter und Kellermeister Damir Bosek und der italienische Önologe Walter



©Meneghetti

Filiputti verantwortlich. Auf zwölf Hektar Rebfläche wachsen Chardonnay, Weissburgunder, Malvasier, Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Syrah und Spätburgunder. Neben Wein erzeugt Meneghetti auch Olivenöl.

PP Orahovica (Link)

PP Orahovica ist ein grosses landwirtschaftliches Unternehmen in Orahovica in Slawonien. Auf einer Gesamtfläche von über 10.760 Hektar betreibt PP Orahovica Ackerbau, Obstbau, Viehzucht, Fischerei und Weinbau. Die Rebfläche umfasst 192 Hektar und ist mit Silvaner, Grauburgunder, Riesling, Welschriesling, Blaufränkisch, Chardonnay und Sauvignon Blanc bestockt.

$Piquentum\ (\underline{Link})$

Piquentum ist das Weingut von Dimitri Brečević, der in Frankreich geboren wurde und Weinbau studierte, bevor er sich in Istrien niederliess. Seinen Namen verdankt das Gut der lateinischen Bezeichnung seines Standorts Buzet. Hier kultiviert Brečević auf 4,5 Hektar Rebfläche die Sorten Malvasia, Teran und Refošk (aus derselben Sortenfamilie); die Weinbereitung findet in einer umgebauten alten Wasserzisterne statt.

Roxanich (Link)

Mladen Rožanić ist eine Grösse in der Naturweinszene. Sein Weingut Roxanich liegt im Dorf Kosinožići in Istrien und hat 23 Hektar Weinberge. Dort wachsen Sauvignon Blanc, Weissburgunder, Grauburgunder, Chardonnay, Malvasier, Friulano, Glera, Vugava, Teran (Re-Blaufränkisch fosco), (Borgonja), Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Syrah, Barbera und



©Roxanich |

mehrere weitere Sorten. Rožanić vergärt alle seine Weine auf der Maische und setzt dafür alte Holzfässer, offene Bottiche, Beton-Eier oder Amphoren ein. Danach reifen die Gewächse mindestens drei Jahre auf der Feinhefe.

Saints Hills Vino Svetaca (Link)

Saints Hills ist das Weingut von Ernest und Ivana Tolj. Es ist in dem kleinen Dorf Oskorušno auf der Halbinsel Pelješac in Dalmatien beheimatet und bewirtschaftet drei Weinberge: zwei in Dalmatien und einen in Istrien. Diese tragen die Namen der drei Kinder Lucia, Roko and Ante, die ihrerseits nach den drei Heiligen Lucia, Rochus und Antonius benannt sind. Der Rebsortenspiegel umfasst Plavac Mali ebenso wie Sauvignon Blanc, Sémillon, Chardonnay, Malvasier und Pošip; die bekanntesten Weine des Guts sind Dingač, Nevina und Sv. Roko. Beraten wird Familie Tolj vom französischen Önologen Michel Rolland.

Stina Vino (Link)

Das Weingut Stina liegt in Bol auf der süd-dalmatinischen Insel Brač, die für ihren marmorähnlichen weissen Kalkstein bekannt ist. "Stina" bedeutet im lokalen Dialekt "Stein", und in diesem Kalksteinboden wurzeln die Reben der autochthonen Sorten Pošip, Vugava, Plavac Mali und Tribidrag auf gut 80 Hektar Rebfläche, teilweise in sehr steilen Hängen. Neben dem Namen des Weinguts hat der weisse Stein auch die auffällige Gestaltung der Vorderetiketten der Flaschen inspiriert: Sie sind komplett weiss und tragen die Angaben zum Wein lediglich als



©<u>Stina</u>

kleinen, ebenfalls weissen Eindruck in einer Ecke.

TRS

Die landwirtschaftliche Genossenschaft **TRS** entstand durch den Zusammenschluss mehrerer Familienbetriebe und liegt in Ilok, ganz im Osten Kroatiens im Donaugebiet (Podunavlje). An den westlichen Hängen des Mittelgebirges Fruška Gora wachsen Welschriesling, Chardonnay, Riesling und Traminer sowie Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc.



©Croatia Feeds













Die Weine

Die Weine sind in der Schweiz nicht erhältlich.

Weiss- und orange-Weine

2015 Sauvignon Blanc, Orahovica, Slawonien

Sauvignon Blanc - trocken.

In der Nase zuerst ein wenig diffus (reduktiv?), dann Noten von Kräutern, Nüssen, Zitrusfrüchten und Stachelbeeren sowie rauchige Anklänge. Im Mund Aromen von Zitrusfrüchten, Stachelbeeren und Mirabellen, erdige und kräuterige Würze, frische Säure, gewisse Mineralität und ein ordentlicher bis guter Abgang.

Dieser Wein ist in Deutschland nicht mehr erhältlich.

2016 Frenchie, Saints Hills, Istrien

Sauvignon Blanc, Sémillon – trocken.

In der Nase zuerst leicht gedeckt, dann Noten von Zitrusfrüchten, etwas Kräutern und grünen Äpfeln. Im Mund schlank, geradlinig und recht saftig mit Aromen von Zitrusfrüchten, Stachelbeeren und Äpfeln, exotischen Anklängen an Ananas, Physalis und Maracuja, lebendiger Säure, mineralischem Griff und einem guten Abgang mit Zug; animierend und nachhaltig.

In Deutschland kostet dieser Wein €17.90 bei Maluni Weine.

2015 Meneghetti White, Meneghetti, Istrien

Chardonnay, Weissburgunder – trocken.

In der Nase florale Töne, Noten von Äpfeln und Birnen sowie zarte Kräuterwürze. Im Mund Aromen von Karamell, Honig und gelben Früchten, etwas Tabakwürze, recht frische, lebendige Säure, Schmelz, laktische Anklänge und ein ordentlicher bis guter, zart saftiger Abgang.

In Deutschland sind die Weine dieses Weinguts bei <u>Jadrovino</u> erhältlich.

2015 Mala Nevina, Saints Hills, Istrien

Malvasier, Chardonnay – trocken.

In der Nase blumige und würzige Töne sowie Noten von gelben und weissen Früchten und Honig. Im Mund recht opulent und kraftvoll mit Schmelz, Aromen von reifen Aprikosen, Mirabellen, Karamell und reifen Quitten, harmonischer Säure, etwas röstigen Holznoten, malzigen Anklängen und einem guten Abgang.

Dieser Wein ist in Deutschland nicht mehr erhältlich.

2013 Nevina, Saints Hills, Istrien

Chardonnay, Malvasier - trocken.

In der Nase fein mit Noten von gerösteten Haselnüssen, gelben Früchten und Mandarinenschalen sowie pflanzlichen Tönen. Im Mund saftig und animierend mit Aromen von gelben Früchten, röstigen und floralen Anklängen, Noten von Krokant und Mandarinen, lebendiger, feiner Säure, gewisser Mineralität und einem guten bis sehr guten Abgang; elegant und sehr nachhaltig.

In Deutschland kostet dieser Wein €23.- bei Maluni Weine.

2015 Pošip majstor, Stina, Dalmatien

Pošip – trocken.

In der Nase Noten von gelben Früchten und Mandeln sowie florale, etwas Karamell und röstige Töne. Im Mund saftig, frisch und kühl mit Aromen von Zitrusfrüchten und Mirabellen, röstiger Holzwürze, frischer, lebendiger Säure, mineralischen Noten, zartem Schmelz und einem guten Abgang mit Zug; animierend und nachhaltig.

Dieser Wein ist in Deutschland nicht mehr erhältlich.

2011 Jezerac Silvanac Zeleni, Orahovica, Slawonien

Silvaner – halbtrocken.

In der Nase fein mit Noten von gelben Früchten sowie vegetabilen und etwas nussig-würzigen Tönen. Im Mund opulent und kraftvoll mit zart süsslicher Frucht, Aromen von Aprikosen, Pfirsichen, Kokosmark, Mandeln und Honig, vegetabilen Tönen, Anklängen an Litschi, Schmelz, harmonischer Säure und einem recht guten Abgang.

Dieser Wein ist in Deutschland nicht mehr erhältlich.

2013 Traminac, TRS, Donaugebiet

Traminer – halbtrocken.

In der Nase Noten von Rosenblüten, Lavendel, Steinobst und etwas Litschi sowie florale Würze. Im Mund rund, fein, vollmundig und saftig mit Aromen von Ananas, Maracuja, Zitrusfrüchten, Aprikosen und Rosen, lebendiger, frischer Säure, feinem Schmelz, kühler Mineralität, Anklängen an Tabak und einem guten Abgang; recht fest, animierend und nachhaltig.

Dieser Wein ist in Deutschland nicht mehr erhältlich.

2016 Malvazija, Piquentum, Istrien

Malvasier; zwei bis drei Tage mazeriert – trocken.

In der Nase Noten von Mandarinen, Orangen(-zesten) und Kräutern sowie florale und leicht nussige Töne. Im Mund straff, durchaus kraftvoll, saftig, vollmundig und recht dicht mit Substanz, Biss, Aromen von Zitrusfrüchten, mineralischen und exotischen Noten, animierender Säure, zartem Schmelz, etwas Tannin und einem sehr guten Abgang mit Zug. Karaffiert nach über einer Stunde klar, sehr fein und saftig mit Aromen von Zitruszesten und Bitterorangen, sehr feinem Griff und ausgeprägter Mineralität.

Dieser Wein ist in Deutschland nicht mehr erhältlich.













2014 Ottocento Bijeli, Clai, Istrien

Malvasier, Grauburgunder, Chardonnay, Sauvignon Blanc; sieben Tage mazeriert – trocken.

In der Nase fein und brillant mit Noten von Orangenzesten, Gewürznelken und weissen Mandeln, Kräuterund Tabakwürze sowie ätherischen Anklängen. Im Mund kraftvoll, tief und saftig mit feinem Tannin, Aromen von getrockneten Aprikosen und Orangenzesten, Anklängen an Nüsse und Tabak, lebendiger Säure und einem sehr guten Abgang mit viel Zug; kühl, fest und animierend.

In Deutschland ist dieser Wein an drei verschiedenen Adressen erhältlich. Er kostet ab €29.-

2016 Bastina Malvazija, Cuj, Istrien

Malvasier; 15 Tage mazeriert, langes Hefelager, ungeschwefelt – trocken.

In der Nase florale Töne, Noten von gelben und weissen Früchten sowie pflanzliche und erdige Würze. Im Mund zuerst fast schärfend, dann kraftvoll mit Aromen von gelben Früchten, herber kräuteriger Würze, präsenter Säure, salziger Mineralität, vanilligen und röstigen Anklängen und einem guten, gehaltvollen Abgang. Mit Luft klarer und kristalliner, ruhiger und weniger alkoholstark mit Noten von Zitrusfrüchten.

Dieser Wein ist in Deutschland nicht mehr erhältlich.

2016 Gran Malvazija, Coronica, Istrien

Malvasier – trocken

In der Nase Noten von gelben Früchten, Salbei und Ananas sowie zart nussige und kräuterige Würze. Im Mund klar und saftig mit Aromen von Zitrusfrüchten, Papaya und grünem Tee, Anklängen an Kamille und Mango, animierender Säure, feiner Mineralität und einem feinsaftigen, ausgewogenen, guten Abgang; sehr anregend

und präsent – macht auf Anhieb Spass. Mit Luft mehr florale Töne und etwas mehr Kraft.

Dieser Wein ist in Deutschland nicht mehr erhältlich.

2009 Ines u bijelom, Roxanich, Istrien

Verduzzo, Grauburgunder, Weissburgunder, Sauvignon Blanc, Friulano, Welschriesling, Glera; 70 Tage mazeriert, fünf Jahre in französischen Eichenholzfässern gereift, ungeschönt und ungefiltert – trocken.

In der Nase gedeckt mit Noten von Orangen, Tabak, Äpfeln und Zigarrenasche sowie einer Spur Essig. Im Mund sehr präsente Säure, Aromen von Zitrusfrüchten, grünen Äpfeln, Lorbeer und Pfirsichkompott, erdige und nussige Würze, feines Tannin und ein knapper Abgang; keine einheitliche Struktur.

In Deutschland kostet dieser Wein €32.- bei Lobenbergs gute Weine.



Rotweine

2015 Tribidrag, **Stina**, Dalmatien

Tribidrag - trocken.

In der Nase kühl und fest mit Noten von dunklen Beeren, Gewürzen und Kräutern sowie erdigen Tönen. Im Mund kraftvoll, geradlinig und saftig mit Aromen von Beeren, etwas dunklen Kirschen und Tabak, erdiger und kräuteriger Würze, feinkörnigem Tannin, lebendiger Säure, gewisser Mineralität und recht gutem Abgang. In Deutschland kostet dieser Wein €33.99 bei Crogusto.

2015 Sv. Roko, Saints Hills, Dalmatien

Plavac Mali – trocken.

In der Nase Noten von dunklen Beeren, Wacholder, Lorbeer, Muskatnuss und Pfeffer sowie ätherische Töne. Im Mund kraftvoll, recht saftig, kühl und fest mit Aromen von Beeren und dunklen Kirschen, erdiger und tabakiger Würze, kräftigem, stark trocknendem Tannin, recht lebendiger Säure und einem guten Abgang. Mit Luft vollmundiger.

In Deutschland kostet dieser Wein €25.95 bei Maluni Weine.













2013 Plavac Mali majstor, Stina, Dalmatien

Plavac Mali - trocken.

In der Nase präzise und kühl mit Noten von dunklen Früchten, Kräutern, Tabak und Gewürzen. Im Mund geradlinig, fest, kühl und geschliffen mit Aromen von Lorbeer, reifen Beeren, Pflaumen und Tabak, kräftigem, trocknendem Tannin, recht frischer Säure und einem guten, zupackenden Abgang mit Zug.

In Deutschland kostet dieser Wein €25.49 bei Crogusto und €26.90 bei Jadrovino

2014 Ottocento Crni, Clai, Istrien

Refosco, Merlot, Cabernet Sauvignon – trocken.

In der Nase kraftvoll und dicht mit Noten von Kräutern, Tabak und dunklen Früchten. Im Mund fein, saftig und animierend mit Aromen von Sauerkirschen, Himbeeren, Gewürzen und Tabak, floralen und balsamischen Anklängen, feinsandigem Tannin, lebendiger Säure und einem sehr guten Abgang.

Dieser Wein ist in Deutschland nicht mehr erhältlich.

2009 Teran Barrique, Cattunar, Istrien

Teran von 30 Jahre alten Rebstöcken – trocken.

In der Nase Noten von roten Früchten, Gewürzen, Lorbeer und etwas getrockneten Kräutern. Im Mund saftig, geschliffen, geradlinig und kühl mit Aromen von roten und schwarzen Beeren, Gewürzen, Tabak und Pfeffer, leicht röstigen und mineralischen Tönen, feinsandigem Tannin, animierender Säure und einem geschmeidigen, guten bis sehr guten Abgang; anregend und ausgewogen.

Dieser Wein ist in Deutschland nicht mehr erhältlich.

2008 Kappi Teran Barrique, Cattunar, Istrien

Teran von 30 Jahre alten Rebstöcken – trocken.

In der Nase dunkel mit Noten von eingemachten Brombeeren, Pflaumenmus, Tabak, Gewürzen, teilweise getrockneten Kräutern und Pfeffer. Im Mund straff, kraftvoll, kühl, saftig und dicht mit Aromen von dunklen Beeren, feinkörnigem Tannin, erdiger, kräuteriger und pfeffriger Würze, Noten von eingelegten Pflaumen, animierender Säure, mineralischen Tönen, Anklängen an Teer und einem sehr guten Abgang mit Aromen von eingelegten dunklen Beeren. Mit Luft saftiger, feiner und noch intensiver, dynamisch und geradlinig mit Noten von Schokolade, Nougat und gerösteten Nüssen, auch rotfruchtigen Komponenten und wohldosierter Kraft.

Dieser Wein ist in Deutschland nicht mehr erhältlich.

2008 Teran Ré Istrijanac, Roxanich, Istrien

Teran – trocken.

In der Nase leicht offen mit Noten von Gewürzen, Laub, Haselnüssen, roten Früchten, Kräutern, Tabak und etwas Leder. Im Mund fest, kompakt, saftig, geschliffen und fein mit Aromen von Beeren und Pflaumen, pfeffriger und nussiger Würze, feinsandigem Tannin, frischer, feiner Säure, kühler Mineralität, ätherischen Tönen, viel Finesse und Nachhaltigkeit, Anklängen an Karamell und einem sehr guten Abgang; sehr komplex und animierend mit faszinierendem Spiel und präzise austarierter Kraft.

Dieser Wein ist in Deutschland nicht mehr erhältlich.



Fazit

Am Schluss dieser aussergewöhnlichen Verkostungen waren wir von der Qualität und der Eigenständigkeit der meisten Weine fasziniert und sehr beeindruckt. Zum 2009 Ines u bijelom von Roxanich ist festzustellen, dass die Flasche aller Wahrscheinlichkeit nach fehlerhaft war. Wie Mladen Rožanićs Weine sein können, sahen wir beim 2008 Teran Ré Istrijanac, der so vielschichtig, facettenreich und dynamisch war, dass er sich nur sehr schwer in Worte fassen lässt.

Angesichts solcher Qualitäten – vor allem auch von Cattunar – muss es den kroatischen Winzern nicht an Selbstbewusstsein mangeln. Dass dies auch nicht der Fall ist, zeigen die Preise, die für die verkosteten Gewächse aufgerufen werden: Sie gehen auch im Einkauf mitunter über 20 Euro hinaus.

Vielen Dank an dieser Stelle für die Einladung und den Service an Gastgeber Robert Glavaš, der mit grossem Einsatz und viel Herzblut dabei ist, dort in Wachenbuchen ein kleines Wein-Refugium zu schaffen. Das verdient Respekt und Unterstützung. Und die kroatischen Weine verdienen in jedem Fall eine nähere Betrachtung!

Autor: Carsten M. Stammen

25. Februar 2019

Lektorat: Jean François Guyard

Unser neuer Redaktor Carsten M. Stammen ist freier Fachjournalist mit den Schwerpunkten Wein und Gastgewerbe. Nach seinem Studium in der Tourismusbetriebswirtschaft und der anschliessenden Tätigkeit in den Bereichen Kommunikation, PR und Weiterbildung. Danach war er als Redaktionsmanager und Verkoster für Wein-Plus tätig und arbeitet heute als Verkoster und Texter für einen internationalen Weinhandel in Deutschland. Daneben ist er Buchautor, Dozent und Blogger zum Thema Wein.

Der vorliegende Text ist zur exklusiven Publikation auf <u>www.vinifera-mundi.com</u> und <u>www.vinifera-mundi.ch</u> vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu senden.